

**Protokoll
über die 58. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
09.01.2014**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:29 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 2.078

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Krömer, Frank-Peter entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Forejt, Manfred	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Friedrich, Jürgen	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion
Simon, Martina	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Ab 17.45 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander	entsandt durch Seniorenbeirat
Rehmer, Manfred	entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Hawel, Heiko
Jäger, Stefan
Künze, Volker
Reinkober, Günter Dr.
Scheidung, Anja
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.

Gäste

Klatt, Michael

NVS

Leitung: Dr. Hagen Brauer**Schriftführer: Ulrike Auge****Festgestellte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung (Sondersitzung) vom 09.12.2013 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau
 - 3.2. Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Parkberechtigung für Anwohner bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen zonenübergreifend ausweiten
Vorlage: 01741/2013
 - 5.2. Informationspolitik bei Änderungen der Verkehrsführung
Vorlage: 01745/2013
 - 5.3. Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege
Vorlage: 01746/2013

5.4. Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Vorlage: 01670/2013

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende Herr Dr. Brauer eröffnet die 58. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.
Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt, lediglich der TOP 5.3 wird vorgezogen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung (Sondersitzung) vom 09.12.2013 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Herr Friedrich weist darauf hin, dass er im Protokoll als anwesend aufgeführt wird, obwohl er nicht da war.

Herr Krömer ist aufgefallen, dass bei dem letzten Tagesordnungspunkt (4.2) bei der Abstimmung eine Stimme fehlt.
Protokollarisch kann diese Abweichung nicht mehr nachgewiesen werden. Es ist anzunehmen, dass einer der Mitglieder zur Abstimmung nicht anwesend war.

Das Protokoll der 53. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober informiert über den aktuellen Stand zum Industriepark Schwerin. Er gibt die Übersicht zum Protokoll.
Des Weiteren informiert er zu einem Bauvorhaben in Wüstmark/Werkstraße (ehemalige Behn+Behn Hallen).

zu 3.1 Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

Bemerkungen:

Die nächste City-Bau AG Sitzung ist Ende Januar.

**zu 3.2 Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen /
Produktverantwortlichen**

Bemerkungen:

- keine Wortmeldungen -

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Parkberechtigung für Anwohner bei Großveranstaltungen und
Baumaßnahmen zonenübergreifend ausweiten
Vorlage: 01741/2013**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka erläutert die derzeitigen Möglichkeiten der Verwaltung, die Parksituation in Ausnahmefällen zu entschärfen.
Er erklärt sich bereit, diese Ausführungen den Ausschussmitgliedern schriftlich nachzureichen. **(A)**

Der Antrag wird von der Mehrheit der Mitglieder als hinfällig angesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt,
nachstehenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Die Oberbürgermeisterin stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass bei Großveranstaltungen und Baumaßnahmen und damit einhergehender Verknappung des Parkraums die zonenübergreifende Nutzung von Anwohnerparkbereichen möglich ist. In Betracht kommen temporäre Duldungen durch Anweisungen des KOD verbunden mit entsprechender Unterrichtung der Berechtigten oder aber die Einrichtung der generellen Ermächtigung, die jeweils benachbarte Anwohnerparkzone nutzen zu können. Der Stadtvertretung ist bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 über die beabsichtigten Veranlassungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	2

**zu 5.2 Informationspolitik bei Änderungen der Verkehrsführung
Vorlage: 01745/2013**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka erläutert, welche Möglichkeiten der Stadtverwaltung zur Verfügung stehen. Die Mehrheit der Mitglieder ist sich einig, dass weitere Maßnahmen zu hohem finanziellen Aufwand führen und sprechen sich deshalb gegen den Antrag aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, nachfolgenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine bessere Kommunikation von geplanten Änderungen in der Verkehrsführung im Stadtgebiet sicherzustellen. Dazu ist der Stadtvertretung bis zu ihrer Sitzung im März 2014 ein konkretes Informationspaket vorzuschlagen, wie künftig durch welche Medien, in welcher Form und zu welchen Zeitpunkten Anwohner, aber auch Pendler und Touristen über anstehende oder auch bereits umgesetzte Änderungen, zum Beispiel von Spurführungen, Einbahnstraßenregelungen und Geschwindigkeits- oder Tonnagebegrenzungen, informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

zu 5.3 Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege Vorlage: 01746/2013

Bemerkungen:

Die Fraktion SPD – Bündnis 90/DIE GRÜNEN versteht den Antrag als reinen Prüfauftrag. Herr Fischer bittet darum, den Beschlusstext dahingehend zu ändern. Die Mitglieder stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine bessere Anbindung des Ortsteils Medewege durch die Buslinien des Schweriner Nahverkehrs zu prüfen. Dabei ist insbesondere die Einrichtung einer Haltestelle am Hof Medewege zu prüfen. „

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, nachfolgenden **geänderten Beschlussvorschlag**:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, **eine bessere** Anbindung des Ortsteils Medewege durch die Buslinien des Schweriner Nahverkehrs **zu prüfen**. Dabei ist insbesondere die Einrichtung einer Haltestelle am Hof Medewege zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschluss -

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 5.4 Anpassung der Stellplatzbeschränkungssatzung und der Ablösesatzung
Vorlage: 01670/2013**

Bemerkungen:

Im Zuge der Diskussion spricht sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder für den Antrag aus. Der Ersetzungsantrag wird abgelehnt (4/5/0).

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Stellplatzbeschränkungssatzung als auch die Satzung der Landeshauptstadt für nicht herzustellende Stellplätze von Kraftfahrzeugen (Ablösesatzung) der Landeshauptstadt Schwerin bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 09. Dezember 2013 der aktuellen Gesetzgebung als auch aufeinander anzupassen. Nach Einholung und Berücksichtigung von Stellungnahmen des Eigentümerverbandes „Haus und Grund“ und des Mieterbundes sind der Stadtvertretung neue satzungsrechtliche Vorschläge zu unterbreiten. Diese sollten insbesondere Anpassungen des Geltungsbereichs als auch zur Höhe der Ablösesummen enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig das Rederecht für Frau Voss, die als Bürgerin der öffentlichen Sitzung beiwohnt. Ihr Anliegen ist die Sanierung der Berufsschule für Technik in Lankow. Zu dem Thema können spontan weder Ausschussmitglieder noch Verwaltung Auskunft geben. Sie wird an den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, das Amt für Jugend, Schule und Sport sowie den Zuständigen Ortsbeirat verwiesen.

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in